



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



# **Modulhandbuch**

## **Studium des Fachs Erziehungswissenschaften im Rahmen des Studiengangs Lehramt an Grundschulen**

**Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 26. April 2011**

31/250/---/P2/P/2010

**Stand: 12.08.2014**

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Allgemeine Pädagogik.....	4
Modul: P 2 Schulpädagogik.....	6
Modul: P 3 Aufbaumodul pädagogische Studien .....	8
Modul: P 4 Psychologie .....	12
Modul: P 5 Bereich Gesellschaftswissenschaften, Theologie und Philosophie .....	15
Modul: WP 1 Erziehungswissenschaftlich-didaktische Vertiefung .....	18
Modul: WP 2 Aufbaumodul Englischdidaktik .....	20
Modul: WP 3 Kooperationsmodul Musikhochschule .....	21
Modul: WP 4 Einführung in die empirische biologiedidaktische Forschung .....	22

## Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf [www.lmu.de/studienangebot](http://www.lmu.de/studienangebot) unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

## Modul: P 1 Allgemeine Pädagogik

### Zuordnung zum Studiengang

Studium des Fachs Erziehungswissenschaften im Rahmen des Studiengangs Lehramt an Grundschulen

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Einführung in die Allgemeine Pädagogik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Lehrform	Veranstaltung (Wahlpflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 1.2.1 Begleitkurs zur Vorlesung Einführung in die Allgemeine Pädagogik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 1.2.2 Ausgewählte Schwerpunkte zur Vorlesung Einführung in die Allgemeine Pädagogik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. 3 ECTS-Punkte davon aus Wahlpflichtveranstaltungen. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen und Wahlpflichtveranstaltungen.

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

### Wahlpflichtregelungen

Für die Wahlpflichtveranstaltungen des Moduls gilt: Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 1.2.1 und P 1.2.2 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Die Vorlesung behandelt Bildung, Erziehung, Sozialisation und Lernen. Auch zentrale Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsinstanzen mit ihren Funktionen werden dargestellt: Familie, Schule, berufliche Bildung, Weiterbildung, Hochschule. Herausgearbeitet werden die unterschiedlichen Definitionen der Begriffe, und verschiedene Funktionen der Institutionen, die jeweils ein besonderes Verständnis des Faches Pädagogik bzw. Erziehungswissenschaft konstituieren (insbesondere in Bezug auf Handlungsfelder). In die Darstellungen werden relevante und aktuelle Befunde der empirischen pädagogischen Forschung einbezogen.

<b>Qualifikationsziele</b>	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden grundlegendes erziehungswissenschaftliches Wissen zu vermitteln, das eine Grundlage für professionelles Handeln im Lehrberuf darstellt.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Cornelia Steffebauer M.A.
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	

## Modul: P 2 Schulpädagogik

### Zuordnung zum Studiengang

Studium des Fachs Erziehungswissenschaften im Rahmen des Studiengangs Lehramt an Grundschulen

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Einführung in die Schulpädagogik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 2.2 Praxisseminar zur Vorlesung Einführung in die Schulpädagogik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

### Wahlpflichtregelungen

keine

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

Das Modul *Schulpädagogik* führt in die Grundlagen schulpädagogischen Handelns ein. Zentrale Aufgaben im Lehrberuf werden vorgestellt, aus theoretischer und wissenschaftlicher Perspektive beleuchtet sowie mit der Praxis verknüpft.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen einen Überblick über schulpädagogisches Handeln in Praxis und Wissenschaft sowie ihre Aufgaben als Lehrkräfte erhalten.

### Form der Modulprüfung

Klausur

### Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

### Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

**Modulverantwortliche/r**

Dr. Wolf-Thorsten Saalfrank, Lehrstuhl für Schulpädagogik

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

## Modul: P 3 Aufbaumodul pädagogische Studien

### Zuordnung zum Studiengang

Studium des Fachs Erziehungswissenschaften im Rahmen des Studiengangs Lehramt an Grundschulen

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Wahlpflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1.1 Sozialisation und Bildung I	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 3.1.2 Historische Pädagogik I	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 3.1.3 Sozialisation und Bildung II	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 3.1.4 Historische Pädagogik II	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Seminar	P 3.2.1 Bildung	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Seminar	P 3.2.2 Erziehung	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Seminar	P 3.2.3 Unterricht sehen, analysieren, gestalten	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Seminar	P 3.2.4 Experimental-Seminar	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. 6 ECTS-Punkte davon aus Wahlpflichtveranstaltungen. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen.

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

### Wahlpflichtregelungen

Für die Wahlpflichtveranstaltungen des Moduls gilt:  
Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 3.1.1 bis P 3.1.4 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.  
Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 3.2.1 bis P 3.2.4 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3



<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>1) Das Modul befasst sich je nach gewähltem Schwerpunkt mit den Grundlagen von Sozialisation, Erziehung und Bildung. Es werden jeweils verschiedene Theorien vorgestellt und anhand empirischer Befunde bezüglich ihrer Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung diskutiert. Besonders berücksichtigt wird dabei der Einfluss von Familie und Gleichaltrigengruppen.</p> <p>Ebenso werden auf interkulturelle Aspekte von Pädagogik im Rahmen schulischer Handlungsfelder eingegangen.</p> <p>2) Das Modul greift im Rahmen des schulpädagogischen Anteils zum anderen mit Seminaren zu Bildung, Erziehung und Unterrichten ausgewählte Aufgabenfelder von Lehrkräften auf. Diese werden durch Theorie und die Entwicklung praktischer Handlungskompetenz vertieft. Ebenso findet eine Einführung in Aufgabenstellungen schulpädagogischer Forschung statt.</p> <p>Seminar Bildung (WP 3.2.1-Präsenzseminar): Es wird der Frage nach dem gebildeten Menschen nachgegangen. In diesem Zusammenhang werden grundlegende Begriffe der Bildung, empirische Bildungsforschung, geisteswissenschaftlicher Bildungsbegriff, Biografie und Bildung, Bildungsstandards und Standards in der Lehrerbildung, Konstruktivismus und Bildung in der Schule diskutiert.</p> <p>Seminar Bildung (WP 3.2.1-Onlineseminar): Die Online-Variante des Modulseminars "Bildung und Schule" wird als fallbasiertes Seminar durchgeführt. Fallkontext ist dabei das Land Parania – ein Land, in welchem die Teilnehmer virtuell die Bildungsplanung übernehmen werden. Im Verlauf dieses Seminars wird die momentane politische und wirtschaftliche Situation, vor allem aber auch der Status des dortigen Bildungssystems erkundet. Die zentrale Lernaktivität dieses Seminars bildet ein Rollenspiel: Nach einer kurzen Einführungsphase die sich rollenbasiert mit den identifizierten Problemen der Bildung auseinandersetzt, ist das Hauptziel, anhand des Miteinander-Kommunizierens in Gruppen eine multiperspektivische Sicht auf ein zwar erfundenes, aber doch realitätsnahes Modell einer Gesellschaft zu gewinnen und das Bildungssystem dieses fiktiven Landes neu zu gestalten, wobei hier die aktuellen Schwerpunkte der Bildungsdiskussion und deren Anwendung im Mittelpunkt stehen.</p> <p>Seminar Erziehung (WP 3.2.2-Präsenzseminar): Im Rahmen des Seminars erfolgt eine Einführung in den Erziehungsbegriff unter besonderer Berücksichtigung schulischer Fragestellungen. Wichtige Erziehungsbegriffe werden verglichen. Weitere Themenschwerpunk-</p>

te sind Systemtheorie und Erziehung, milieuspezifische Erziehung, das Kind als Subjekt der Erziehung, fallorientiertes Arbeiten, kollegiale Supervision sowie Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen in der Schule. Lernziel ist es, die Studierenden in der Lage zu versetzen, den Erziehungsbegriff anhand verschiedener Kriterien zu analysieren und zu reflektieren.

Seminar Erziehung (WP 3.2.2-Online-Seminar): Die Online-Variante des Seminars "Erziehung in der Schule" wird als fallbasiertes Seminar durchgeführt. Kernpunkt des Seminars ist ein narrativer Anker: Das Szenario einer fiktiven bayerischen "Problemschule" als komplexer Fall, welcher im virtuellen Seminar in verschiedenen Schritten zu bearbeiten ist. Innerhalb des Falles werden bekannte Erziehungsthematiken anhand einer oder mehrerer konkreter Szenarien geschildert (z. B. Gewalt an der Schule, Mobbing/Bullying, Disziplinstörungen, Elternarbeit, Umgang mit Schülern und Eltern, die einen Migrationshintergrund haben etc.). Die Falldarstellung erfolgt dabei multiperspektivisch und multimodal. Neue Informationen werden sukzessive entlang des theoretischen Hintergrundes zu verschiedenen Aspekten des Themenbereichs "Erziehung" und anhand der gegebenen Problemstellungen präsentiert, wobei sowohl Prävention als auch Intervention leitende Aspekte sind. Der Grundgedanke ist, dass die Teilnehmer nach und nach in einen sehr komplexen Fall hineinwachsen, wobei sich im Verlauf des virtuellen Seminars eine sehr umfangreiche netzwerkbasierende Darstellung des Falles ergibt.

Seminar Unterricht sehen, analysieren, gestalten (WP 3.2.3): Es wird Fragen der Unterrichtsqualität und Merkmalen guten Unterrichts nachgegangen. Unterrichtsprinzipien wie Strukturierung, Motivation, Differenzierung, Veranschaulichung, Kreativitätsförderung und Übung werden mittels Unterrichtsfilmen und ausgewählter Literatur analysiert.

Experimentalseminare (WP 3.2.4): Experimentalseminare zu verschiedenen aktuellen Forschungsprojekten des Lehrstuhls geben einen Einblick in die deutsche und internationale Forschungslandschaft. Studierende werden eingeführt in relevante Themengebiete von Schulpädagogik und kooperierender Wissenschaften sowie in Forschungsmethodik. Zudem erhalten Studierende die Möglichkeit der Selbsterfahrung.

---

**Qualifikationsziele**

1) Studierende sollen unterschiedliche, aktuelle Konzepte von Erziehung, Bildung und Sozialisation kennen und Unterschiede benennen können. Anhand ausgewählter empirischer Befunde sollten sie praktische Konsequenzen für zeitgemäßes pädagogisches Handeln benennen können. Das gilt insbesondere für schulbe-

zogene Handlungsfelder. Sie sollen ferner in der Lage sein, anthropologische und historische Grundmuster pädagogischer Theorien zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.

2) Studierende sollen vertieftes Wissen und Handlungskompetenz in ausgewählten schulpädagogischen Aufgabenfeldern erwerben sowie einen Überblick über schulpädagogische Forschung erhalten.

<b>Form der Modulprüfung</b>	<p>1) Multiple Choice Klausur</p> <p>2) Klausur (Bildung und Erziehung - Präsenzseminare), Fallbearbeitungen (Bildung und Erziehung - Onlineseminare) Portfolio (Unterricht sehen analysieren und gestalten) Klausur oder Portfolio (Experimentalseminare)</p>
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	<p>Dr. Wolf-Thorsten Saalfrank, Lehrstuhl für Schulpädagogik</p> <p>Cornelia Steffelbauer M.A.</p>
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	

## Modul: P 4 Psychologie

### Zuordnung zum Studiengang

Studium des Fachs Erziehungswissenschaften im Rahmen des Studiengangs Lehramt an Grundschulen

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	45 h	2
Vorlesung	P 4.2 Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	45 h	2
Vorlesung	P 4.3 Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule und Familie	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	45 h	2
Vorlesung	P 4.4 Sozialpsychologie der Schule und Familie	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	45 h	2
Vorlesung	P 4.5 Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	45 h	2
Vorlesung	P 4.6 Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	45 h	2

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4/5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>Dieses Modul behandelt grundlegende Inhalte der Psychologie gemäß LPO I (2008)</p> <p>P 4.1 Die Vorlesung behandelt Erziehungs- und Disziplinschwierigkeiten im Schulkontext sowie emotionale und verhaltensbezogene Störungen und Auffälligkeiten, die Lernen und Leistung ungünstig beeinflussen, wie u.a. hyperkinetische Störungen, Depression, Aggression sowie Lern- und (Teil-) Leistungsstörungen wie die umschriebene Lese-</p>

Rechtschreibstörung.

P 4.2 In der Vorlesung werden Grundprozesse des Lernens dargestellt sowie Kenntnisse zu Gedächtnis, Wissenserwerb, Denken und Problemlösen vermittelt.

P 4.3 Die Vorlesung behandelt kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften.

P 4.4 Soziale Interaktion und Kommunikation zwischen Individuen (Schüler-Schüler, Lehrer-Schüler, Lehrer-Eltern) sind ebenso Gegenstand wie soziale Strukturen und Prozesse innerhalb von Gruppen (z.B. Schulklasse, Lehrerkollegium, Familie) wie auch zwischen Gruppen (z.B. Vorurteile und Abwerteprozesse zwischen Untergruppen innerhalb einer Klasse). Darüber hinaus werden Kenntnisse zu sozialen Einstellungen, sozialer Kognition oder Bedingungen für pro- bzw. antisoziales Verhalten behandelt.

P 4.5 Modelle und Bedingungen der Entwicklung sowie die Entwicklung ausgewählter Funktionen von der frühen Kindheit bis zum Erwachsenenalter (z.B. Denken, Sprache, Gedächtnis, Emotionen, soziale Beziehungen) werden im Überblick behandelt mit Bezug zur Schule als Kontext der Entwicklung in Kindheit und Jugendalter.

P 4.6 Psychologische Grundlagen und Gütekriterien werden insbesondere in Bezug auf Fragen der Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle vermittelt. Möglichkeiten der Befragung, Beurteilung und Beobachtung werden aus pädagogisch-psychologischer Perspektive behandelt und Testverfahren, Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten sowie Methoden der schulbezogenen Evaluation dargestellt.

---

### Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen in Hinblick auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Schulkontext die wichtigsten Theorien und Forschungsergebnisse zu folgenden Teilgebieten der Psychologie kennen lernen: Pädagogische Psychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Differentielle und Persönlichkeitspsychologie, Auffälligkeiten, Diagnostik und Evaluation.

P 4.1 Die Studierenden sollen über unterschiedliche schulisch relevante Störungen und Auffälligkeiten informiert sein und Möglichkeiten der Prävention und Intervention kennen bzw. selbst umsetzen können.

P 4.2 Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, zentrale pädagogisch-psychologische Prinzipien des Lehrens und Lernens in ihrem Unterricht zu berücksichtigen.

P 4.3 Die Studierenden sollen kognitive, emotionale oder motivationale Bedingungen des Lernens identifizieren können und Möglichkeiten kennen, wie sie selbst aktiv hinderliche Bedingungen reduzieren und förderliche Bedingungen herbeiführen können – für ihre SchülerInnen wie auch für sich selbst.

P 4.4 Auf der Grundlage der Inhalte werden Möglichkeiten zur Bewältigung von sozialen Konflikten aufgezeigt. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Interaktions- und Kommunikationsstrukturen und –prozesse aus sozialpsychologischer Perspektive zu analysieren und auf dieser Grundlage aktiv mit zu gestalten.

P 4.5 Die Studierenden sollen auf der Grundlage des Verständnisses menschlicher Entwicklung in die Lage versetzt werden, Unterricht entwicklungsgerecht zu gestalten sowie Möglichkeiten der Entwicklungsförderung praktisch umzusetzen.

P 4.6 Die Studierenden sollen grundlegende Überlegungen zu Diagnostik kennen lernen und insbesondere auf Fragen der Messung der Schulleistung bzw. Schulleistungsfähigkeit beziehen können. Darüber hinaus sollen die Studierenden ein Verständnis für schulbezogene Evaluationen erlangen.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist nicht benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Beate Schuster, Dr. Jörg Meinhardt
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	

## Modul: P 5 Bereich Gesellschaftswissenschaften, Theologie und Philosophie

### Zuordnung zum Studiengang

Studium des Fachs Erziehungswissenschaften im Rahmen des Studiengangs Lehramt an Grundschulen

### Zugeordnete Modulteil

Lehrform	Veranstaltung (Wahlpflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1.1 Katholische Religionslehre I: Theologische Aspekte von Bildung und Erziehung	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 5.1.2 Katholische Religionslehre II: Theologische Inhalte im gesellschaftlich-kulturellen Kontext	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 5.1.3 Evangelische Religionslehre I: Grundfragen theologischer Anthropologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 5.1.4 Evangelische Religionslehre II: Die zehn Gebote	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 5.1.5 Politikwissenschaft: Politische Systeme (Erziehungswissenschaftliches Studium)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 5.1.6 Politikwissenschaft: Politische Theorie (Erziehungswissenschaftliches Studium)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 5.1.7 Soziologie I: Sozialstrukturanalyse (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
* Übung	P 5.1.8 Soziologie I: Sozialstrukturanalyse (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)
Übung	P 5.1.9 Soziologie II: Theorie 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 5.1.10 Praktische Philosophie II	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 5.1.11 Lektürekurs Praktische Philosophie II	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 5.1.12 Fakultas Philosophie/Ethik I (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Seminar	P 5.1.13 Fakultas Philosophie/Ethik I (Seminar)	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	6
Lektürekurs	P 5.1.14 Fakultas Philosophie/Ethik II (Lektürekurs)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 5.1.15 Einführung in die Volkskunde/ Europäische Ethnologie	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	6
Vorlesung	P 5.2.1 Katholische Religionslehre III: Christliche Antworten und Perspektiven für eine plurale Gesellschaft	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Vorlesung	P 5.2.2 Evangelische Religionslehre III: Theorie religiöser Entwicklung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 5.2.3 Soziologie II: Soziologische Theorien	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 5.2.4 Praktische Philosophie I	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 5.2.5 Lektürekurs Praktische Philosophie I	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 5.2.6 Fakultas Philosophie/Ethik II (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Lektürekurs	P 5.2.7 Fakultas Philosophie/Ethik I (Lektürekurs)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 5.2.8 Fakultas Philosophie/Ethik (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 5.2.9 Theoretische Philosophie I	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 5.2.10 Übung Wissenschaftstheorie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 5.2.11 Theoretische Philosophie II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 5.2.12 Lektürekurs Theoretische Philosophie II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 5.2.13 Grundfragen der Volkskunde/Europäischen Ethnologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

\* Diese und die voran stehende Veranstaltung können nur zusammen gewählt werden.

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. 9 ECTS-Punkte davon aus Wahlpflichtveranstaltungen. Die Präsenzzeit beträgt 4-6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Für die Wahlpflichtveranstaltungen des Moduls gilt: Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 5.1.1 bis P 5.1.15 sind unter Beachtung der Auswahlregeln des § 32 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c LPO I Wahlpflichtlehrveranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten zu wählen. Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 5.2.1 bis P 5.2.13 ist unter Beachtung der Auswahlregeln des § 32 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c LPO I eine Wahlpflichtlehrveranstaltungen zu wählen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.



**Inhalte**

---

**Qualifikationsziele**

---

---

**Form der Modulprüfung**

---

---

<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist nicht benotet.
--------------------------	------------------------------

---

---

<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
---	--

---

---

**Modulverantwortliche/r**

---

---

<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
------------------------------	---------

---

---

**Sonstige Informationen**

---

## Modul: WP 1 Erziehungswissenschaftlich-didaktische Vertiefung

### Zuordnung zum Studiengang

Studium des Fachs Erziehungswissenschaften im Rahmen des Studiengangs Lehramt an Grundschulen

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Wahlpflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 1.0.1 Grundfragen der Schulpädagogik I	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Seminar	WP 1.0.2 Grundfragen der Schulpädagogik II	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Seminar	WP 1.0.3 Strukturen pädagogischen Handelns	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	WP 1.0.4 Soziale und emotionale Kompetenzen	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	75 h	3
Seminar	WP 1.0.5 Seminar zu Themen aus der Psychologie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. 6 ECTS-Punkte davon aus Wahlpflichtveranstaltungen. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen.

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

#### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Für die Wahlpflichtveranstaltungen des Moduls gilt: Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen WP 1.0.1 bis WP 1.0.5 sind zwei Wahlpflichtlehrveranstaltungen zu wählen.

#### Teilnahmevoraussetzungen

keine

#### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 6

#### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

#### Inhalte

WP 1.0.1, WP 1.0.2 Der Wahlpflichtbereich Grundfragen der Schulpädagogik I und Grundfragen der Schulpädagogik II behandelt vertieft ausgewählte Fragestellungen der Schulpädagogik. Neben wechselnden Angeboten in den einzelnen Semestern werden regelmäßig Seminare angeboten zu den

Themen Klassenführung, Beratung, Lernberatung, Fallarbeit und Werteerziehung.

WP 1.0.3 Der Wahlpflichtbereich behandelt vertieft ausgewählte Fragestellungen der Allgemeinen Pädagogik. Neben wechselnden Angeboten in den einzelnen Semestern werden regelmäßig Seminare angeboten zu den Themen (Inter-) kulturelle Bildung, Soziale Ungleichheit und praxisorientierte Themen für den Lehrberuf.

WP 1.0.4 Überlegungen zu sozialen und emotionalen Kompetenzen, die LehrerInnen selbst im Umgang mit ihren SchülerInnen benötigen sowie ihrerseits den SchülerInnen vermitteln können.

WP 1.0.5 Vertieftes Wissen zu einem speziellen Thema der Psychologie soll vermittelt werden.

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>WP 1.0.1, WP 1.0.2 Studierende sollen ihr Wissen an Hand ausgewählter schulpädagogischer Themen weiter vertiefen und ihre Handlungskompetenz entsprechend erweitern.</p> <p>WP 1.0.3 Die Studierenden sollen ihr Wissen an Hand ausgewählter Themen weiter vertiefen und ihre Handlungskompetenzen entsprechend erweitern.</p> <p>WP 1.0.4 Die Studierenden sollen darin unterstützt werden, in ihrer Klasse ein lernförderliches Klima aufzubauen und das soziale Miteinander zu optimieren.</p> <p>WP 1.0.5 Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich mit einem Thema vertieft auseinanderzusetzen.</p>
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur oder Referat oder Seminararbeit oder Portfolio
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet (WP 1.0.1; WP 1.0.2) oder unbenotet (WP 1.0.3; WP 1.0.4; WP 1.0.5).
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	<p>Dr. Wolf-Thorsten Saalfrank, Lehrstuhl für Schulpädagogik (WP 1.0.1, WP 1.0.2)</p> <p>Cornelia Steffelbauer, M.A. (WP 1.0.3)</p> <p>Prof. Dr. Beate Schuster, Dr. Jörg Meinhardt (WP 1.0.4, WP 1.0.5)</p>
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	

## Modul: WP 2 Aufbaumodul Englischdidaktik

### Zuordnung zum Studiengang

Studium des Fachs Erziehungswissenschaften im Rahmen des Studiengangs Lehramt an Grundschulen

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 2.1 Lernwerkstatt Fremdsprachliche Lernprozesse	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 2.2 Lektürekurs Aktuelle Kernfragen der Englischdidaktik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 6

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

### Qualifikationsziele

### Form der Modulprüfung

mündliche Prüfung

### Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

### Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

### Modulverantwortliche/r

### Unterrichtssprache(n)

Deutsch

### Sonstige Informationen

## Modul: WP 3 Kooperationsmodul Musikhochschule

### Zuordnung zum Studiengang

Studium des Fachs Erziehungswissenschaften im Rahmen des Studiengangs Lehramt an Grundschulen

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 3.1 Beobachtung und Planung von Musikunterricht	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

### Teilnahmevoraussetzungen

erfolgreiche Teilnahme am Orientierungspraktikum und pädagogischdidaktischen Schulpraktikum, erfolgreiche Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 6

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

### Qualifikationsziele

### Form der Modulprüfung

Portfolio

### Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

### Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

### Modulverantwortliche/r

### Unterrichtssprache(n)

Deutsch

### Sonstige Informationen

## Modul: WP 4 Einführung in die empirische biologiedidaktische Forschung

### Zuordnung zum Studiengang

Studium des Fachs Erziehungswissenschaften im Rahmen des Studiengangs Lehramt an Grundschulen

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 4.1 Forschungsmethoden der Biologiedidaktik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Seminar	WP 4.2 Forschungsprojekte der Biologiedidaktik	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 6

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

### Qualifikationsziele

### Form der Modulprüfung

### Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

### Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

### Modulverantwortliche/r

### Unterrichtssprache(n)

Deutsch

### Sonstige Informationen